

LÜBECKISCHE BLÄTTER

HERAUSGEGEBEN VON DER GESELLSCHAFT ZUR BEFÖRDERUNG GEMEINNÜTZIGER TÄTIGKEIT

SCHRIFTFLEITER: DR. GEORG BEHRENS

LÜBECK, DEN 20. FEBRUAR 1960

EINHUNDERTZWÄNZIGSTER JÄHRGANG · NUMMER 4

VORTRÄGE

Dienstag, den 23. Februar 1960, 20 Uhr, Königstraße 5

Bundesbahndirektor Pfeifer, Hamburg:

„Die neuen Wege der Zugbeförderung der Bundesbahn“ (Mit Lichtbildern)

Gemeinsam mit dem Naturwissenschaftlichen Verein

Dienstag, den 1. März 1960, 20 Uhr, Königstraße 5

Studienrat H.-H. Mandel, Lübeck:

„Im Reiche des König Minos“

Lichtbildervortrag über die kretisch-mykenische Frühzeit Griechenlands

Bitte Mitgliedskarten mitbringen!

Donnerstag, den 3. März 1960, 20 Uhr, im Kolosseum, Kronsforders
Allee 25

Wolfgang Leonhard, (Autor der Bücher „Die Revolution entläßt ihre Kinder“ und „Kreml ohne Stalin“), Düsseldorf:

„Moskau — Peking“

Eintrittskarten für Mitglieder 1,— DM, erhältlich in der Geschäftsstelle der Gesellschaft, Königstraße 5, I.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder 1,50 DM, für Schüler, Lehrlinge und Studenten 1,— DM, zusätzlich Vorverkaufsgebühr im Musikhaus Ernst Robert, Breite Straße 29.

Hausabend

Donnerstag, den 25. Februar 1960, 20 Uhr, Königstraße 5, I. Stock

Generalmajor a. D. v. Holwede, Hamburg, Fritz Holm, Hamburg, und Christian Winberg, Hamburg, sprechen über:

„Wozu brauchen wir die moralische Aufrüstung“

(Anschließend Diskussion)

Das neue Titelblatt

Die „Lübeckischen Blätter“ erscheinen heute zum ersten Male mit dem neuen von Peter Kleinschmidt entworfenen Titelblatt. Es entspricht dem Entwurf, dem durch einstimmigen Beschluß des erweiterten Ausschusses für die Lübeckischen Blätter der Preis zuerkannt war.

Die Vorsteherschaft zur Gesellschaft zur Beförderung gemeinnütziger Tätigkeit hat beschlossen, die Meinung der Mitglieder der Gesellschaft zu be-

fragen und unter Berücksichtigung des Ergebnisses dieser Umfrage darüber zu befinden, ob das neue Titelblatt beizubehalten oder wieder zu dem alten Titelblatt zurückgekehrt werden soll.

Die Vorsteherschaft bittet daher alle Mitglieder der Gesellschaft, den auf Seite 51 abgedruckten Abschnitt auszufüllen und ihn bis zum 25. 2. 1960 dem Geschäftszimmer der Gesellschaft, Königstraße 5, zuzustellen.